



## Fragen und Antworten zur Evakuierung und Bombenentschärfung am 04.11.2018 (Stand 30.10.2018)

### 1. Darf man „auf eigene Gefahr“ zuhause bleiben?

Nein. Es wurde die gesamte Evakuierung der gesamten Schutzzone angeordnet. Den Anweisungen der Rettungs- und Sicherheitskräfte ist unbedingt Folge zu leisten. Ein Verbleib im Evakuierungsbereich ist auch „auf eigene Gefahr“ verboten.

### 2. Wie werden die informiert, die keinen Zugang zu Internet/Social Media haben?

Jeder Haushalt, der evakuiert wird, wird durch einen Flyer informiert. Außerdem wurden alle Medien informiert und von der Stadt auf dem Laufenden gehalten (Radio, Fernsehen und Zeitung). Auch Lautsprecherdurchsagen wird es geben.

### 3. Muss man sich auf eine Übernachtung einstellen?

Momentan gehen wir davon aus, dass die Bomben im Laufe des 4. November entschärft werden können.

### 4. Werden die Menschen in den Evakuierungszentren gepflegt?

In den Notunterkünften wird es Verpflegung geben.

Für alle, die spezielle Nahrung und/oder Medikamente benötigen: Zu evakuierende Bewohner sollen unbedingt an ihre medizinische Versorgung, Versorgung mit Lebensmitteln (Diätkost, Baby- und Kleinkindnahrung, etc.) denken und diese in ausreichender Menge mitführen.



## **5. Was passiert, wenn sich Personen weiterhin im Evakuierungsbereich aufhalten?**

Rund 300 Rettungs- und Sicherheitskräfte werden im Einsatz sein. Nach offiziellem Abschluss der Evakuierung wird noch einmal überprüft, ob auch wirklich niemand zurückbleibt. Erst danach erfolgen die Bombenentschärfungen.

## **6. Welche Ansprechpartner stehen vor Ort zur Verfügung?**

Die Evakuierung wird durch Rettungs- und Sicherheitskräfte abgesichert. Diese können Ihnen Auskunft geben. Auch sind Evakuierungsteams während der Evakuierung in der Schutzzone unterwegs, die ansprechbar sind. Zentrale Informationen erhalten Sie ebenfalls in den Evakuierungszentren.

## **7. Wie muss ich meine Wohnung/mein Haus hinterlassen?**

- Bitte schalten Sie das Licht aus, machen alle Kerzen aus und schließen sie alle Haustüren und Fenster ab.
- Bitte lassen Sie Rollläden oder Jalousien nicht herunter. Für die Evakuierungsteams ist es wichtig, einen Blick in die Fenster werfen zu können, um hilfsbedürftige oder nicht gehfähige Personen erkennen zu können.
- Ein Abstellen von Gas, Strom oder Wasser ist nicht notwendig.
- Die Polizei wird während und nach den Evakuierungsmaßnahmen die Schutzzone intensiv bestreifen und absichern.

## **8. Was sollte ich beim Verlassen meiner Wohnung/meines Hauses mitnehmen?**

Bitte führen Sie alle wichtigen persönlichen Dokumente, darunter Personalausweis, Führerschein oder medizinische Dokumente, mit sich.

Zu evakuierende Bewohner sollen unbedingt an ihre medizinische Versorgung, Versorgung mit Lebensmitteln (Diätkost, Baby- und Kleinkindnahrung, etc.) denken und diese in ausreichender Menge mitführen.



## 9. Wie lange dauert die Entschärfung?

Die Entschärfung beginnt allerdings erst nach Abschluss der Evakuierung. Der Sprengmeister kann noch keine genaue Zeitspanne benennen, da immer wieder etwas Unvorhergesehenes geschehen kann. Zum jetzigen Zeitpunkt geht das Lagezentrum von Entschärfungsarbeiten bis in die Abendstunden aus.

## 10. Wie bekommt man mit, dass die Evakuierung aufgehoben ist?

Aktuelle Informationen erhalten Sie über:

- den City-Ruf des Ordnungsamtes **03631/696115**
- die städtischen Homepage [www.nordhausen.de](http://www.nordhausen.de),
- die "[städtische Facebook-Seite](#) "Stadtverwaltung Nordhausen am Harz"
- diverse Medienkanäle Internet, Radio und Fernsehen.

